

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	24
Rubrik:	An unsere Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zahl der Schüler betrug 2084, wovon 1905 über 15 Jahre alt waren.

Der Chaisen- und Wagenbau. Herausgegeben von Georg Meitinger in München. 1. Jährlich 12 Nummern mit Planzeichnungen 12 Mark. 2. Dazu 24 Wagenzeichnungen 16 Mark. 3. Diese farbirt 20 Mark. 4. Ohne Plan- und Wagenzeichnungen 10 Mark. Erscheint am 1. jeden Monats.

Der Chaisen- und Wagenbau gehört zu jenen Handwerken, welche in ihrem ganzen Schaffen der Mode unterworfen sind. So wie die Gesellschaft, für welche der Wagenbauer größtentheils arbeitet, in ihrem Anzuge stets das Neueste der Mode verlangt, so muß ihr der Wagenbauer auch immer und immer wieder neue und elegante Formen bieten. Es ist daher für diesen auch dringend notwendig, sich durch gute Veröffentlichungen auf dem Laufenden zu erhalten, denn Stilstand ist für ihn Ausscheiden aus der Konkurrenz. Wer einmal die komplizierten Zeichnungen und Formen des Wagenbauers näher studirt hat, muß auch die Notwendigkeit einer durch einen Fachmann hergestellten Zeichnung einsehen. In der vorliegenden Zeitschrift haben wir es nun mit einer Veröffentlichung zu thun, welche diesen Bedingungen vollauf genügt. Elegante neue Wagenzeichnungen, veröffentlicht und näher erläutert durch einen in seinem Fache viele Jahre thätigen Praktiker, müssen dem Handwerker brauchbares Material in die Hand geben. Wir empfehlen daher das Abonnement auf den Chaisen- und Wagenbau den in unserem Schweizergebiet so zahlreich vertretenen Wagenbauern angelegenst, und zwar umso mehr, als es bei dem herrschenden Mangel an brauchbaren Werken dem Handwerker schwer fallen wird, das Richtigste, aus dem er immer neue und auch verwerthbare Ideen schöpfen kann, zu treffen. 12, 16, 20 oder 10 Mark sind gleich 15, 20, 25 oder 12½ Fr. Auch ein ganzes Album von 50 eleganten Wagenzeichnungen, auf starken, weißen Karton gedruckt, 16 = 24 Em. Größe, sind bei Georg Meitinger für 15 Mark (18 Fr. 75 Rp.) zu haben. Die Zeitung nimmt auch Inserte auf per Seite 50 Pf., bei Wiederholung bedeutenden Rabatt.

Unterstehend bringen wir eine Einspannerzeichnung aus Nr. 47 dieser Zeitung, die Nr. 1185 von Franz Xaver Elb aus Ravensburg gezeichnet. Die Räder dieses Wagens sind 79 und 106 Em. hoch, der Sitz 47 lang, 31½ hoch und voran ist der Kajen 52 Em. lang zum Füsse ausstrecken. Der Maßstab der Zeichnung ist 1/16; zu 1/25 werden die Räder 81 und 110 Em. hoch werden. Diese Zeitung hat seit ihrem Bestehen über 1200 Muster von Wagen schon veröffentlicht.

Briefwechsel für Alle.

Herr J. M. in Fahrwangen. Lassen Sie sich die Statuten folgender Sektionen des schweiz. Gewerbevereins kommen: Aargau: Handwerker- und Gewerbeverein. Basel: Gewerbeverein. Basel: Schweizerischer Schuhmachermeisterverein. Bern: Handwerker- und Gewerbeverein. Brugg: Einwohner- und Gewerbeverein. Burgdorf: Handwerkerverein des Amtsbezirks. Chur: Handwerker- und Gewerbeverein. Frauenfeld: Gewerbeverein. Glarus: Handwerker- und Gewerbeverein. Herisau: Handwerker- und Gewerbeverein. Homburg: Handwerker- und Gewerbeverein. Hörgen: Handwerker- und Gewerbeverein. Langenthal: Gewerbeverein des Amtsbezirks Aarwangen. Liestal: Gewerbeverein. Luzern: Gewerbeverein. Pfäffikon: Gewerbeverein. Richterswil: Handwerker- und Gewerbeverein. Riesbach: Gewerbeverein. Romanshorn: Handwerker-, Handels- und Gewerbeverein Oberthurgau. Romanshorn: Ostschweiz. Uhrenmacherverein. Schaffhausen: Gewerbeverein. Schwyz: Handwerkerverein. Solothurn: Gewerbeverein. Stäfa: Handwerker- und Gewerbeverein. St. Gallen: Gewerbeverein. St. Gallen: Handwerkerverein. Stein a. Rh.: Gewerbeverein. Thalwil: Gewerbeverein. Uster: Gewerbeverein. Wädenswil: Handwerker- und Gewerbeverein. Wald (Zürich): Gewerbeverein. Winterthur: Gewerbeverein. Winterthur: Gewerbemuseum. Zug: Handwerker- und Gewerbe-Verein. Zürich: Kant. Gewerbeverein. Zürich: Gewerbeverein der Stadt. Zürich: Uhrenmacherverein der Stadt und Umgebung.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Nänikon eröffnet hiermit Konkurrenz über Erstellung einer circa 750 Meter langen eisernen Wasserleitung von 150 Millimeter Achtwelte, nebst den nötigen Hydranten etc. Nebenabnahmeverträgen beliebt man bis zum 19. Septbr. in verschloßenen Enveloppen unter der Aufschrift „Wasserleitung Nänikon“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Ferdinand Bösser, einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorrichtungen inzuführen zur gesl. Einsicht offen liegen. Über die notwendige Grabarbeit, sowie das Ausheben und Biedereinlegen der alten 100 Millm. Guhlung findet Montag den 21. dies. Nachmittags 3 Uhr, im Löwen davor eine Absteigerung statt, zu welcher Übernahmestütze freudlich eingeladen sind.

Der Gemeinderath von Buchs (St. Gallen) ist Willens, die Erstellung der Konkurrenzwege zu vergeben. Übernahmestütze mögen ihre Offerten beim Gemeindeamt abbringen, wo auch die Bedingungen erfahren werden können. Eingabetermin Ende September.

Die Einwohnergemeinde Bözingen ist vorhabens, ihre Brunnenleitung reinigen und teilweise neu einzulegen zu lassen. Die beseitiglichen Arbeiten wie Lieferung werden daher zur Konkurrenz ausgeschrieben. Für nähere Auskunft wende man sich an den Herrn Gemeindepresident oder an die Gemeindeschreiberei.

Arbeitsnachweis-Liste der „Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitsergebnisses von 1 Zeile sind zum Voraus nur 20 Cts. in Briefmarken einzuzenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitäler und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz ausgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für: bei Meister:

1 tüchtiger Waspengler:	Sam. Wirth, Spengler, Kreuzbach (Bern).
2 Glaser:	G. Denninger, Glaser, Auerschütz-Zürich.
1 Schreinerlehrlinge:	Dr. Klichemann, Bau- und Möbelschreiner in Beddingen.
1 Schreinergrüfle auf Möbel:	A. Altenspach, Schreiner, in Niederuzwil (St. Gallen).
1 Schlosser:	Thümper, Schlosser, Buchs (St. Gallen).
1 Bau- oder Maschinenschlosser:	B. Stäger, Willmergen (Argau).
1 tüchtiger Schreiner, dauernde Aufst.:	Brunner, Kronenwiese, Wald (Zürich).
1 Glaser:	J. Diener, Wald (Zürich).
1 Schreiner auf Möbel:	A. Altenspach, Niederuzwil (St. Gallen).
1 Schlosser:	R. Baithofer, Zug.
1 Schlosserlehrlinge:	R. Baithofer, Zug.
4-5 Steinhäute:	Eduard Streiter, Wald (Zürich).
1 Malergrüfle:	Zul. Mäder, Wyl.
1 Maler:	A. Lüthy, Altstätten.
2 Maler:	A. Duby, Nossach.
1 Steinhauser auf Ofenarbeit:	Joh. Hammerer, Wolfshalden.
1 Hafner:	Joh. Hammerer, Wolfshalden.
1 Malergrüfle:	Aug. Höhl, Wolfshalden.

An unsere Leser.

Einsendungen jeder Art für die „Illustrirte schweiz. Handwerker-Zeitung“ müssen jeweilen bis Mittwoch Morgen in den Händen der Redaktion sein, falls sie noch in die nächste Nummer aufgenommen werden sollen. Der Druck des Blattes beginnt nämlich der großen Auflage wegen schon am Donnerstag.

Wem noch Nummern fehlen wolle selbige sofort reklamiren, da später nicht mehr entsprochen werden kann.

Beste Bezugsquelle

in acht reinsten Gold-, Silber- und Farbenbronzen, acht geschlagenes Blattgold und Komposition-Blattgold, acht geschlagenes Blattsilber und (Mixon-) Goldgrund. Ferner: Flüssige Vergoldung und flüssige Anreibeversilberung, sehr empfehlenswerth zum Ausbessern und Vergolden von Spiegel- u. Tableau-Rahmen, für Handwerker zum Versilbern von Theebretter, Kannen, Löffel, Forken, Stock- und Schirmknöpfen, Leuchter, Thürdrücker, Glockenzügen, Pferdegeschirren, Wagenleisten etc. mit Gebrauchsanweisungen.

Flüssiger Fischlein, unübertrifftenes, stärkstes Bindemittel für die grössten Treibriemen, Stein, Glas, Marmor, Alabaster, Meerschaum, Porzellan etc. (67)

Zu beziehen in der **Droguerie Lachen.**

Walliser Trauben,

garantiert schönste Auswahl, 5 Kilo brutto, für Fr. 4. 40, versendet franko

David Hilti, Weinbergbesitzer in **Siders** (Wallis). (68)